

Waldkindergarten Rügen – ABC *

Unser **Waldkindergarten-ABC** soll Euch das Einleben bei uns im Wald zu erleichtern. Bitte kommt bei Fragen und Anregungen gerne auf uns zu!

Träger

UmWeltSchule Rügen e.V.
Schulstr. 19
18573 Dreschwitz
Tel.: 038306-239920
Email: info@freie-schule-ruegen.de



Standort Waldkindergarten Rügen

Am Zuckerhut - Wald/Wiese (hinter der Wendeschleife)
18528 Sehlen

Email Waldkindergarten Rügen: waldkita@freie-schule-ruegen.de

Homepage: www.freie-schule-ruegen.de

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht liegt während der Kindergartenzeit bei den Pädagog/innen. Sie beginnt nach der persönlichen Übergabe der Eltern (Personensorgeberechtigten) an das pädagogische Team und dem Verlassen des Waldkindergartenplatzes. Sie endet bei der Abholung mit der Ankunft der Eltern oder der zur Abholung berechtigten Personen am Waldkindergartenplatz. Auf dem Weg zum Kindergarten sowie auf dem Heimweg obliegt die Aufsichtspflicht allein den Erziehungsberechtigten.

Bei Festen, Feiern und anderen Veranstaltungen des Waldkindergartens liegt die Aufsichtspflicht über die Kinder bei den Personensorgeberechtigten oder den von ihnen beauftragten Personen.

Ausflüge

Während des Kindergartenjahres organisieren wir verschiedene Ausflüge. Wenn möglich, besuchen wir Einrichtungen, die im Zusammenhang mit unserem jeweiligen Projekt stehen. Sie richten sich auch nach den Wünschen der Kinder. Wenn ihr Beziehungen zu Ausflugszielen in der näheren Umgebung habt, dann lasst uns dies bitte wissen.

Ausrüstung

Jedes Kind benötigt einen strapazierbaren, gut sitzenden Rucksack mit dem täglichen Frühstück, einer Trinkflasche (mit Wasser oder Tee) und einer leeren Box für das Mittagessen und Besteck.

Jedes Kind sollte jahreszeitlich angepasste Wechselsachen (siehe Kleidung) vor Ort zur Verfügung haben. Diese werden in den mobilen Schutzhütten gelagert und bei Bedarf getauscht.

Jedes Kind bringt seinen eigenen Schlafsack mit in den Waldkindergarten, der im Zirkuswagen gelagert wird.

Bei Bedarf: Sonnencreme (Sommer) und Fettcreme (in den kalten Monaten)

Eine kleine Isomatte (ca. 40 x 40 cm) zum Sitzen in der Morgenrunde und im Wald wird den Kindern zur Verfügung gestellt und abends in der mobilen Schutzhütte gelagert.

Ausweichmöglichkeit

Für extreme Wetterverhältnisse, in denen die Kinder aus Sicherheitsgründen, nicht die mobilen Schutzhütten (Bauwagen) nutzen können, dient ein festes Gebäude als Schutzunterkunft. In diesen Fällen dient der Sportraum der Gemeinde Sehlen als Unterkunft. Der Raum ist ca. 100 qm groß und verfügt über eine Küche und sanitäre Einrichtungen.

Standort: Dorfstr. 35, 18528 Sehlen

Fußweg: 1,2 km – Laufentfernung ca. 15 Minuten

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Unser Team arbeitet partnerschaftlich mit Euch Eltern zusammen. Wir wünschen uns, dass wir Euch auf vielfältige Weise in die Bildungsplanung und deren Umsetzung einbeziehen können.

Euer Vertrauen und Eure Bereitschaft, Eure Kinder und deren Erziehung in unsere Hände zu geben sind existentielle Grundlage für unsere pädagogische Arbeit.

Wir möchten Euch nach Möglichkeit in das Erleben des Waldes miteinbeziehen, um Euch die Gelegenheit zu geben, die Besonderheiten unseres Waldkindergartens zu erleben. Wenn Ihr als Eltern in unserem Waldkindergarten aktiv beteiligt seid, profitieren Eure Kinder, wenn sie die unterschiedlichen Aufgaben, Regeln und Abläufe der beiden für sie wichtigen Lebenswelten mit Euch reflektieren können.

Im Team werden – in Absprache mit Kindern und Eltern – sowohl eine Jahresplanung als auch Pläne für kürzere Abschnitte (z.B. Projekte) entwickelt. Auf dieser Basis werden die pädagogischen Angebote geplant. Die Ergebnisse und Erfahrungen der abgeschlossenen Projekte fließen in nachfolgende Planungen ein. Durch Elternbriefe (Waldpost), Ausstellungen, Portfolios und Aushänge werden die Aktivitäten des Waldkindergartens transparent.

Elternabende

Etwa zwei Mal im Jahr, bei aktuellen Anlässen auch öfter, treffen wir uns zu einem Elternabend an den mobilen Schutzhütten (Bauwagen). Dort werden aktuelle Themen und Infos besprochen. Einmal jährlich, zu Beginn des neuen Kindergartenjahres, wird auch der Elternbeirat gewählt.

Elternrat

Der Elternrat ist der Ansprechpartner für alle Eltern und das Bindeglied zwischen den Erziehungsberechtigten und den Pädagog/innen. Einmal jährlich, meistens zu Beginn des neuen Kindergartenjahres, werden die Elternräte gewählt.

Entwicklungsgespräche

Entwicklungsgespräche finden jeweils in dem Monat statt, in dem das Kind Geburtstag hat. Zum vereinbarten Termin treffen wir uns in den Bauwagen. Dieses Gespräch findet in der Regel während der Kindergartenzeit statt.

Elterngespräche können bei Bedarf auch zu einem anderen Zeitpunkt vereinbart werden.

Fahrgemeinschaften

Die meisten Eltern sind an Fahrgemeinschaften interessiert, und so werden immer wieder neue Absprachen getroffen. Wenn Ihr daran interessiert seid, sprecht uns und/oder die Eltern bitte an.

Frühstück

Bitte gebt Eurem Kind ein gesundes Frühstück in Brotdosen mit. Bewährt haben sich belegte Brote mit Käse, Wurst oder Brotaufstrich, dazu Gemüse oder Obst, der Jahreszeit entsprechend. Orangen oder Mandarinen bitte zu Hause schälen und zerkleinern und, wie alles Obst und Gemüse, in einer gesonderten Dose mitgeben. Bitte beachtet, dass in der kalten Jahreszeit Gemüse und Obst mit hohem Wasseranteil sehr kalt werden. Hier eignen sich Nüsse und Trockenobst.

Zum Trinken sollte eine Trinkflasche mit in den Rucksack gepackt werden. Wasser und Tee - kalt oder warm - sind zu empfehlen.

Bitte gebt keine Süßigkeiten oder Verpacktes (Schokoriegel, Joghurt...) mit.

Mittagessen siehe Mittagessen.

Fuchsbandwurm

Füchse gibt es in unseren Wäldern, auch wenn wir lediglich am Morgen aus weiter Ferne manchmal einen zu Gesicht bekommen. Füchse können Überträger des Fuchsbandwurms (ein Parasit) sein. Doch die Gefahr, mit dem Fuchsbandwurm in Berührung zu kommen, besteht nicht nur im Wald. Überall, wo Katzen und Hunde herumstreunen, also auch in jeder Stadt und in jedem Hausgarten, können wir uns mit dem Fuchsbandwurm infizieren. Deshalb ist es zu empfehlen, sich nach jedem Aufenthalt außer Haus gründlich die Hände zu waschen.

Im Waldkindergarten waschen wir uns vor jedem Essen gründlich die Hände mit Wasser und einer ökologisch abbaubaren Seife. Und für die Kinder gilt die Regel: Grundsätzlich nichts aus dem Wald essen!

Ausnahme: Unter Beachtung von Vorsichtsmaßnahmen sammeln die Kinder mit den Pädagog/innen essbare Kräuter und Beeren, die gemeinsam verarbeitet werden.

Geburtstag

Die Geburtstage der Kinder feiern wir in gemütlicher Runde. Wir singen Lieder mit der Gitarre und würdigen das Geburtstagskind an seinem besonderen Tag.

Das Geburtstagskind bringt an diesem Tag – neben seinem Frühstück – etwas zu Essen für alle mit. Dies kann ein süßer oder salziger Kuchen, Törtchen, oder was Euch noch einfällt sein. Herzlichen Dank!

Hantavirus

Hantaviren sind weltweit verbreitet. Hauptüberträger von Hantaviren ist die Rötelmaus, die bevorzugt in Buchenwäldern lebt. Es kommt immer wieder zu Epidemiejahren, in denen sich die Rötelmaus durch starke Buchenmast deutlich vermehren kann.

Infizierte Tiere scheiden Hantaviren mit Kot, Urin und Speichel aus. Wird erregerehaltiger Staub aufgewirbelt und eingeatmet, können die Hantaviren in den Körper gelangen. Es gibt keine Hinweise darauf, dass bei Kindern im Kindergartenalter ein erhöhtes Risiko an einer Hantavirus-Infektion zu erkranken, vorliegt. (Quelle: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg). Laut Friedrich Löffler Institut gehört Rügen nicht zu den Gebieten mit erhöhtem Aufkommen infizierter Rötelmäuse. <https://www.fli.de>

Merkblätter mit weiteren Informationen auch unter: www.rki.de.

Informationsaustausch – Tür- und Angelgespräche

So nennen wir die kurzen Gespräche, die während der Bring- und Abholzeit zwischen Euch und uns geführt werden. Beide Seiten haben selbstverständlich die Möglichkeit, kurze Informationen auszutauschen. Bitte denkt daran, nicht vor den Kindern über andere Kinder/das eigene Kind zu reden. Wir sollten darauf achten, dazu etwas abseits zu stehen. Bedarf das Anliegen eines längeren Austauschs, so könnt Ihr einen Gesprächstermin mit uns vereinbaren.

Kindergartenjahr

Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 1. September und endet im darauf folgenden Jahr am 31. August. Die Kinder, die in die Schule kommen, haben somit die Möglichkeit, bis zum 31. August ihre Kindergartenzeit zu genießen, egal wie die Sommerferien gelegt werden. Der Monat August ist zu bezahlen, auch wenn das Kind in diesem Monat nicht mehr in den Kindergarten kommt, weil es z.B. im Urlaub ist.

Sollte der Kindergartenplatz Eures Kindes nach einer vorfristigen Beendigung der Waldkindergartenzeit durch ein anderes Kind besetzt werden, entfällt die Zahlungspflicht für die Eltern.

Kleidung

Die Kleidung muss robust, zweckmäßig und an die Jahreszeiten angepasst sein.

warmes Wetter	Nässe	Kälte
festes Schuhwerk (keine Sandalen)	festes wasserdichtes Schuhwerk / Gummistiefel	festes wasserdichtes Schuhwerk (gefütterter)
Hosen: bequem, dünn, lang	Fleecehose, Regenhose	Zwiebelsystem: mehrere Schichten Kleidung übereinander (siehe Text unten)
Shirts: langärmelig Bekleidung: langärmelig + hell (Zeckenschutz)	Fleecejacke wind- und regendichte Jacke	die je nach Temperatur ausgezogen werden können Schneeanzug – möglichst Zweiteiler
Sonnenschutz für den Kopf	mit Kapuze	Mütze

Auch an Regentagen sind wir möglichst viel draußen im Wald. Deshalb braucht ein Waldkind unbedingt eine wasserdichte Regenjacke mit Kapuze oder einem Regenhut, eine Buddelhose und Gummistiefel.

Im Winter, wenn es kalt ist, braucht Euer Kind warme Unterwäsche aus Wolle, eventuell auch Baumwolle und darüber die Wollunterwäsche oder Funktionsunterwäsche. Mehrere dünne Woll- oder Fleecepullis und Woll- oder Fleecehosen, aber auch 2-3 Paar Socken übereinander wird bei extremer Kälte gut vertragen. Dazu braucht jedes Kind Woll- oder Fleecefäustlinge unter seinen Buddelhandschuhen und ein wollenes/Fleece-Ersatzpaar im Rucksack. Als Stiefel eignen sich gefütterte Gummistiefel oder wasserdichte/-abweisende Winterstiefel. Achtet bitte darauf, dass für dicke Socken genug Platz ist. Eine wollene Mütze und ein Anorak mit Kapuze hält Euer Kind bestimmt schön warm. Anstatt eines dicken Anoraks könnt Ihr auch einen dicken Wollfleece- oder Fleecepulli und die Regenjacke wählen.

Grundsätzlich ist der „Zwiebellook“ sehr gut geeignet. So können wir den Kindern helfen, sich aus- oder anzuziehen, entsprechend der Tätigkeit der Kinder und den Temperaturen. Viele Kinder sitzen während des Freispiels gerne lange, sie brauchen in den kälteren Jahreszeiten wärmere Kleidung als Kinder, die ständig in Bewegung sind.

Eine Bitte: Schreibt bitte gut lesbar den Vornamen Eures Kindes in sämtliche Kleidungsstücke, die Euer Kind im Kindergarten auszieht, wie z.B. Buddelhandschuhe, Woll-/Fleece-Handschuhe, Buddelhose, Regenjacke, Regenhut, Jacken, Mütze usw..

Wenn die Kinder richtig angezogen sind, haben sie draußen bei jedem Wetter Spaß und fühlen sich wohl.

Krankheitsfall

Sollte Euer Kind krank sein, sind die Pädagog/innen unverzüglich (bis spätestens 8:00 des betreffenden Tages) über die Art und die voraussichtliche Dauer der Erkrankung zu informieren. Das gilt besonders für alle ansteckenden Krankheiten (auch in der Familie des Kindes).

Besteht eine meldepflichtige Erkrankung (z.B. Keuchhusten, Masern, Mumps, Krätze, Windpocken, Hantavirus, Läuse, Corona-Infektion), so dürfen die Kinder den Waldkindergarten erst wieder besuchen, wenn eine Ansteckung oder Verlausung nicht mehr zu befürchten ist. Das gilt genauso für alle Erziehungsberechtigten und Mitarbeiter/innen.

Bei fiebrigen Erkältungskrankheiten, Erbrechen, Durchfall oder Fieber können die Kinder den Waldkindergarten nicht besuchen und sollten, um die Ansteckungsgefahr gering zu halten und schnell wieder gesund zu werden, noch 48 Stunden nach Abklingen der Beschwerden zu Hause bleiben.

Bei Aufnahme des Kindes in unseren Waldkindergarten wird den Erziehungsberechtigten ein Merkblatt **GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN** nach § 34 Abs. 5 IfSG ausgehändigt.

Zu den wichtigsten Infektionserkrankungen gibt es im Waldkindergarten Merkblätter. Sprecht uns bei Fragen einfach an. Das Robert-Koch-Institut Richtlinien herausgegeben, wann bei einer nach § 34 IfSG meldepflichtigen Erkrankung das Kind wieder den Kindergarten besuchen kann. Diese findet ihr im Internet unter: www.rki.de – Infektionsschutz – RKI-Ratgeber/Merkblätter.

Informationen zur **Corona-Infektion** siehe neben www.rki.de auch die Informationsblätter, die wir in den Waldkindergartenwagen ausgehängt haben.

Der Verdacht, sowie der Nachweis einer Covid-19-Infektion, sind meldepflichtig.

Konzeption

Unsere Konzeption liegt in den Bauwagen aus und kann gerne zum Lesen ausgeliehen werden.

Masernschutzgesetz

Seit dem **01.03.2019** gibt es das Masernschutzgesetz. Weitere Infos unter [Merkblatt-Masernschutzgesetz-Eltern](#) oder beim Robert-Koch-Institut (www.rki.de) oder beim Bundesgesundheitsministerium (www.bundesgesundheitsministerium.de).

Mitarbeit und ehrenamtliche Tätigkeit

Als Verein sind wir auf die Mitarbeit aller Eltern angewiesen. Wir freuen uns über kreative Ideen, die den Kindergarten und unseren Verein unterstützen und bedanken uns hiermit bei unserem engagierten Elternrat. In regelmäßigen Abständen laden wir zu einem ‘Waldkindergarten-Arbeitseinsatz’ ein.

Mitgliedschaft

Wenn Ihr Euer Kind im Waldkindergarten anmelden wollt, ist eine Mitgliedschaft in unserem Verein UmWeltSchule Rügen e.V. oder im Förderverein UmWeltSchule Rügen e.V. nicht vorgeschrieben. Eine Aufnahme Eures Kindes ist also auch ohne eine Mitgliedschaft möglich. Wir freuen uns jedoch sehr über jeden Menschen, der unseren Verein durch seine Mitgliedschaft stärkt! Des Weiteren gibt es natürlich jederzeit die Möglichkeit eine Fördermitgliedschaft einzugehen, um den Kindergarten zu unterstützen.

Mittagessen

Die Kinder bringen ihr Frühstück und die Getränke sowie leere Essenbehälter und Besteck für das Mittagessen von zu Hause mit.

Die Mittagsverpflegung wird durch den Cateringservice Elke Neugebauer (regional, ökologisch und gesund) geliefert. Nach dem Essen nehmen die Kinder die Essenbehälter wieder mit nach Hause und die Reinigung wird zu Hause vorgenommen.

Regelmäßig wird gemeinsam mit den Kindern an der Feuerstelle im Waldkindergarten gekocht.

Mittagschlaf

Eure Kinder können sich bei uns nach dem Mittag ausruhen. Wir lesen gemeinsam Geschichten und wer möchte kann dabei einschlafen oder auch nur ruhen. Dafür stehen Wurfzelte und einer der beiden Bauwagen zur Verfügung. Die Schlafsäcke werden von den Eltern gestellt und bleiben im Waldkindergarten, solange das Kind diesen besucht.

Neuigkeiten/Infos

Aktuelle Infos und Neuigkeiten werden an unserer Pinnwand (rechts neben dem Eingang des roten Bauwagens) ausgehängt. Auch Ankündigungen jeglicher Art sind dort zu finden. Außerdem verschicken wir wichtige Informationen wie etwa Termine, Ausflüge und weitere Informationen per E-Mail.

Kurzfristige Mitteilungen erreichen Euch außerdem auf Informationszetteln, die wir in die Rucksäcke, manchmal auch in die leeren Vesperdosen der Kinder legen.

Öffnungszeiten

Unser Kindergarten ist von Montag bis Freitag von 7 – 17 Uhr geöffnet.

Eltern mit Anspruch auf einen Ganztagsplatz können aufgrund der Besonderheiten eines Waldkindergartens innerhalb dieses Zeitraumes täglich bis zu 8 Stunden Betreuung für ihre Kinder in Anspruch nehmen. Teilzeitkinder werden für maximal 6 Stunden betreut.

7:00 – 8:00 Uhr Ankommen

8:00 – 8:30 Uhr Frühstück

8:30 – 14:30 Uhr Kernzeit (in der Regel Betreuungszeitraum für die Teilzeit-Kinder)
bis 17:00 Uhr Abholung der Ganztagskinder

In den Sommerferien schließt der Waldkindergarten für drei Wochen, ebenso, wie in den Tagen zwischen Weihnachten und Silvester. Die Schließzeiten werden frühzeitig mit allen Eltern kommuniziert.

Parken / Anfahrt

Bitte nutzt die Parkplätze (Schotterfläche) auf der Wiese vor den Waldkindergartenwagen (hinter dem Wendehammer der Straße 'Am Zuckerhut' -> Weg am Waldrand entlang). Parkt bitte so, dass Ihr gut aussteigen könnt und trotzdem möglichst viele Autos nebeneinander stehen können. Außerdem bitten wir Euch dringend, auf dem Grünen Weg und dem Zuckerhut bis zum Wald, die **30 km-Geschwindigkeitsbegrenzung** einzuhalten! Dies trägt zu einem guten Miteinander mit unseren Nachbarn bei!

Das Parken im Wendehammer ist von Seiten der Gemeinde streng untersagt!

Projekte

Während des Jahres führen wir mit den Kindern verschiedene Projekte durch, bei denen wir die unterschiedlichsten Themen erarbeiten. Bei der Projektauswahl richten wir uns nach den Interessen der Kinder, speziell auch der „Großen“ (die Kinder, die am Ende des Kindergartenjahres in die Schule kommen), und wir bringen Themen ein, die uns Pädagog/innen wichtig sind und uns angemessen erscheinen.

Schmuck

Aus Sicherheitsgründen verzichten wir auf Ketten und Armbänder.

Spenden

Falls jemand unseren Waldkindergarten Rügen finanziell unterstützen möchte, könnt Ihr gerne unsere Bankverbindung weitergeben.

Bei Spenden bitte als Zweck angeben:
Waldkindergarten Rügen

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE14 4306 0967 2001 8208 00
BIC: GENODEM1GLS

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE58 1505 0500 0833 0034 10
BIC: NOLADE21GRW

Spielzeug in den Waldkindergarten mitbringen

Unser Waldkindergarten Rügen arbeitet weitgehend ohne maschinell hergestelltes Spielzeug. Wir möchten den Kindern die Gelegenheit geben, sich mit den Dingen zu beschäftigen, die sie in der Natur finden.

Wenn Euer Kind ein Spielzeug von zu Hause mitbringen möchte, kann es dies gelegentlich tun. Gerade am Anfang der Kindergartenzeit ist es für manche Kinder wichtig, etwas von zu Hause mitbringen zu dürfen. Das Kind sollte jedoch unbedingt wissen, dass die Dinge im Wald schmutzig werden können und dass sie leicht verloren gehen. In der Praxis sieht es meist so aus, dass das Mitgebrachte nach dem Morgenkreis im Waldkindergartenwagen ins Fach gelegt wird. Bitte denkt am Ende des Waldkindergarten-tages daran, dass Euer Kind sein Spielzeug wieder mitnimmt.

Telefon- und Adressliste

Am Anfang jedes Kindergartenjahres und bei Änderungen verschickt das Waldkindergartenteam jeweils eine aktualisierte Telefon- und Adressliste per Mail, auf der die Kontaktdaten aller Familien aufgelistet sind. Bitte druckt Euch immer die aktuelle Liste aus, um bei einer Telefonkette die neusten Nummern parat zu haben.

Dafür benötigen wir Euer Einverständnis, das wir bei der Vertragsunterzeichnung abfragen.

Toilette

In den Bauwagen steht eine Trenntoilette zur Verfügung. Im Wald nutzen wir Schaufel und recyclebares Toilettenpapier.

Voraussetzung für den Besuch des Waldkindergartens ist, dass Euer Kind den Toilettengang beherrscht (also trocken ist).

Verletzungen

Wie überall treten auch bei uns im Waldkindergarten gelegentlich kleinere Verletzungen auf. Schnittwunden versorgen wir mit Pflaster, nachdem wir die Wunde soweit möglich gesäubert haben. Bitte sorgt aber unbedingt zu Hause für die weitere Wundbehandlung.

Versicherung

Alle Kinder sind während des Besuches unserer Kindertageseinrichtung gesetzlich unfallversichert. Diese umfasst alle Tätigkeiten:

- während des regulären Aufenthaltes im Kindergarten (zu den Betreuungszeiten)
 - während offizieller Veranstaltungen des Waldkindergartens (z.B. Ausflüge, Laternenumzug, Kindergartenfeste, ...)
 - und den damit verbundenen unmittelbaren Wegen zur Einrichtung.
-

Vertretung

Trotz guter personeller Besetzung kann es trotzdem vorkommen, dass wir wegen Krankheit, Fortbildung oder Studientag ein Elternteil bitten müssen, die Gruppe mit in den Wald zu begleiten.

Waschdienst / Abfall

An unserer Pinnwand hängt eine Liste, welche Familie wann für den Waschdienst (jeweils zwei Wochen) eingeteilt ist. Freitags geben wir dieser Familie eine Tasche mit schmutzigen Handtüchern, Lappen, ... zum Waschen mit und den in dieser Woche angefallenen Abfall.

Zecken

Entdecken wir während der Kindergartenzeit eine Zecke an Eurem Kind, so entfernen wir diese und sagen Euch mittags Bescheid. Für das Entfernen brauchen wir allerdings Eure schriftliche Erlaubnis – deshalb bitte entsprechendes Formular ausfüllen und an uns zurückgeben. Gut ist auch, wenn Ihr ein Zeckentagebuch führt, in welches Ihr eintragt, wann und an welcher Stelle Euer Kind eine Zecke hatte. Erfahrungsgemäß halten sich die Zecken vorwiegend am Waldrand, in den Büschen und Hecken und

auf Wiesen auf. Auch sind sie häufig im Garten anzutreffen.

Sucht deshalb bitte Euer Kind jeden Abend gründlich nach diesen kleinen schwarzen Tierchen ab. Sie können sich an jedem Körperteil festbeißen, z.B. in den Kniekehlen, am Bauchnabel, im Schambereich, in den Achselhöhlen, hinter den Ohren, auf dem Kopf (!) und an den Wimpern. Im Kindergarten ist auch ein Merkblatt mit weiteren Infos über Zecken, Erkrankungen, Zecken-Abwehr, vorbeugende Maßnahmen usw. verfügbar.

** Das ABC ist angelehnt an das ABC des Waldkindergartens Schwäbisch Hall.*